

**Protokoll der Ortsbeiratssitzung Kunow / Beckenthin / Krams am 23. Oktober 2025
um 17.30 Uhr im Gemeinderaum Kunow**

Anwesend: Heiko Schaper, Mike Jahnke,
Thomas Kern, Angela Christensen, Sven Hampel
Der Ortsbeirat ist vollzählig und beschlussfähig.

Öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsvorsteher**
- 2. Anträge**
 - *Es werden keine Anträge gestellt.*
- 3. Beschluss zur Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**
 - *Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.*
- 4. Anfragen der Einwohner / Info zum Gemeinderaum**
 - *Es gibt keine Anfragen. In Anlehnung an das letzte Protokoll wird mitgeteilt, dass die Begehrbarkeit der Bürgersteige überwiegend umgesetzt wurde. Betreffende Anwohner wurden von Thomas Kern angesprochen und da, wo notwendig, Strauchwerk zurückgeschnitten.*
 - *Die Verantwortung für den Gemeinderaum hat Kathrin Otto übernommen. Ein Schlüssel wurde ihr ausgehändigt. Zukünftig koordiniert Thomas Kern. Zwar weiterhin die Nutzung, die Übergabe und Abnahme der Räumlichkeit erfolgt durch Kathrin Otto.*
- 5. Seniorenweihnachtsfeier 2025**
 - *Am 04.12.2025 findet die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Gemeinderaum statt. Hierfür wird eine Vorbereitungsgruppe benötigt. Thomas Kern wird, wie im letzten Jahr, wieder AnwohnerInnen ansprechen und einen ersten Termin demnächst für die Vorbereitung vereinbaren.*
- 6. Weitere Vorgehensweise zur Umgestaltung der Turnhalle / Gemeinderaum.**
 - *Am 17. Oktober 2025 besichtigten Heike Kowalka, Anette Plätke und Thomas Kern die sanierte Turnhalle in Vehlow. In der heutigen Runde werden Aufnahmen gezeigt. Frau Christiane Wolf informierte uns über den langen und mühevollen Prozess der Umsetzung der Sanierung in Vehlow. Neben dem enormen finanziellen Aufwand wurden tausende Arbeitsstunden ehrenamtlich durch Anwohner geleistet. Frau Wolf teilt mit, dass für die Umsetzung ein eigener Verein gegründet wurde. Darüber konnten verschiedene Fördermittel beantragt und auch abgerufen werden. Auch die laufende Nutzung der Turnhalle erfordert weiterhin ehrenamtliches Engagement.*

Für Kunow diskutieren Ortsbeirat und die AnwohnerInnen heute zum einen über den Bedarf und die weitere Umsetzung. Im Ergebnis wird der Bedarf für die Sanierung und die Umgestaltung zum Gemeinderaum in der Turnhalle befürwortet. Konkrete Schritte und Verantwortlichkeiten können heute im Ergebnis nicht festgeschrieben werden. Insbesondere die Fragestellung der Vereinsgründung polarisiert. An erster Stelle muss in der nächsten Zeit geklärt werden, wer bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

Wegen einer möglichen Vereinsgründung werden sich Sven Hampel und Thomas Schoenicke miteinander kurzschließen, gegebenenfalls weitere Interessenten ansprechen und einen Entwurf für eine Vereinssatzung erstellen. Mögliche erste Arbeitseinsätze können erst geplant werden, wenn die Finanzierung beziehungsweise Fördermöglichkeit geklärt ist. Laut gängiger Förderrichtlinien darf mit Arbeiten erst begonnen werden, wenn die Förderung bewilligt ist. Für mögliche Finanzierungsformen muss dann auch die Gemeindeverwaltung mit ins Boot genommen werden.

7. Absprache zur weiteren Nutzung und Umgestaltung des ehemaligen Standesamtes als Übergangslösung.

- *Thomas Kern teilt mit, dass Herr Warnke vom Kreisarchiv Perleberg im ehemaligen Bürgermeisterzimmer die eingelagerten Unterlagen der Schule Kunow besichtigte und für das Kreisarchiv relevante Dinge ausgelagert hat. Die verbleibenden Unterlagen haben keinen Erhaltungswert und können entsorgt werden. Da eine mögliche Umgestaltung des Gemeinderaums in der Turnhalle noch Zukunftsmusik ist und damit die Nutzung des aktuellen Gemeinderaums durch die Feuerwehr noch nicht absehbar ist, müssen die Räumlichkeiten des ehemaligen Standesamtes als Übergangslösung für die Feuerwehr nutzbar gemacht werden. Zur konkreten Umsetzung wird sich der Ortsbeirat mit der Feuerwehr Kunow verständigen. Auch hier ist vieles nur über ehrenamtliche Eigenleistung umzusetzen.*

8. Informationen / Sonstiges

- *Thomas Pettke teilt auf Nachfrage mit, dass der Internetauftritt unseres Ortes und der Feuerwehr bei Facebook nicht mehr aktiv ist. Dies hängt mit veränderten und nicht akzeptablen Nutzungsbedingungen bei Facebook zusammen. Bei Instagram ist unsere Seite noch zu finden. Auf unseren Wunsch hin wird Thomas Pettke wieder eine Homepage für unseren Ort erstellen. Die Kosten hierfür betragen jährlich circa 30 €. (Nachtrag: Die Seite ist mittlerweile aktiv und unter www.prignitzdorf-kunow.de aufrufbar.) Vielen Dank dafür an Thomas Pettke.*
- *Beim Jahresempfang der Gemeinde Gumtow in Vehlow, wurden für Ihr ehrenamtliches Engagement folgende AnwohnerInnen unseres Ortsteils ausgezeichnet: Heike Kowalka (Kunow), Anette Plätke (Beckenthin), Thomas Pettke (Kunow) und Delia Kassi (Krams). Auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!*
- *Thomas Leppin von der Gemeindeverwaltung Gumtow, brachte circa 100 Stühle mit den Hausmeistern in unsere Turnhalle. Somit sind für künftige Veranstaltungen genügend Sitzgelegenheiten vorhanden.*
- *Am 30. Oktober 2025 findet das angekündigte Herbstfeuer in Kunow statt. Da jetzt bereits erste Überwinterungsplätze z.B. von Igeln gesucht werden, muss das bestehende Feuegut einmal aufgenommen, beziehungsweise umgesetzt werden. Die Feuerwehr wird die Umsetzung mit der Agrargenossenschaft abklären. **Ab dem kommenden Jahr soll es keine Ablagemöglichkeit von Schnittgut mehr geben.** Die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein verantwortungsvoller Umgang nicht gegeben ist. Die anwesenden AnwohnerInnen plädieren mehrheitlich für das zukünftige Aufstellen von Feuerschalen oder Schwedenfeuern. Der Festplatz muss perspektivisch so gestaltet werden, dass ein Abladen nicht mehr möglich ist. Insbesondere betrifft dies auch unsere Gemeindearbeiter, welche in der Vergangenheit ebenfalls ihr Schnittgut auf dem Festplatz abluden. Thomas Kern hat dieses Thema bereits mit Thomas Leppin von der Gemeindeverwaltung besprochen. Wie in Zukunft die Entsorgung erfolgt, muss noch geklärt werden.*

- *Ein Anwohner aus Beckenthin beantragte bei der Gemeindeverwaltung eine Geschwindigkeitsreduzierung und ein Durchfahrtsverbot von Beckenthin in Richtung Döllener Grund / Postweg. Die Straßenverkehrsbehörde in Perleberg hat eine Geschwindigkeitsbeschränkung nicht befürwortet. Nach deren Einschätzung gewährleisten die allgemeinen Straßenverkehrsvorschriften der StVO einen sicheren und geordneten Verkehrsablauf. Die anwesenden AnwohnerInnen und Ortsbeirat sprechen sich gegen ein allgemeines Durchfahrtsverbot aus. Nach Einschätzung der AnwohnerInnen erfolgt die überwiegende Nutzung durch die Agrargenossenschaft. Diese hätte auch mit einem Durchfahrtsverbot weiterhin als Anliegerin das Durchfahrtsrecht. Thomas Kern wird sich mit der Agrargenossenschaft in Verbindung setzen und das Gespräch suchen. Die Fahrer könnten dafür sensibilisiert werden, auf Höhe der Wohngebäude die Geschwindigkeit zu reduzieren.*

9. Anfragen (Ortsbeiräte)

- *Keine Anfragen.*

10. Schließung der Sitzung um 19.45 Uhr

Nichtöffentlicher Teil:

Keine Themen

Thomas Kern
Ortsvorsteher